

SALVE – PFG fordert einen Corona-Bonus für Lehrkräfte an Pflichtschulen

In der Coronakrise wurde offensichtlich, wie wichtig eine funktionierende Pflichtschule für die Gesellschaft ist. Lehrerinnen und Lehrer arbeiten mit hohem Engagement an vorderster Front und können nicht aus dem Home-Office die Kinder im Klassenzimmer unterrichten. Täglich haben sie Kontakt mit vielen Personen und dadurch ein erhöhtes Ansteckungsrisiko.

Umso jünger die Schülerinnen und Schüler sind, desto schwieriger ist es, Mindestabstände einzuhalten.

„Klar freut es uns, dass wir viel Lob hören und der ganzen Berufsgruppe eine besondere Achtung entgegen gebracht wird. Eine finanzielle Belohnung in Form einer Einmalzahlung wäre dazu eine besondere Wertschätzung.“, erklärt Christine Haslauer, Obfrau des Salzburger Lehrer/innenvereins SALVE.

„Die Kolleginnen und Kollegen verwenden ihre privaten Geräte (PC, Laptop, Handy) und auch die privaten Datenvolumen. Es gibt weder für die Anschaffung noch für die laufenden Kosten eine Unterstützung vom Dienstgeber. Ein Corona-Bonus für alle Lehrkräfte ist sehr zu begrüßen, bedeutet auch nur die Abgeltung von bereits investierten privaten Ressourcen.“, meint Toni Polivka, Vorsitzender der Salzburger Pflichtschullehrer/innengewerkschaft.

Lehrerinnen und Lehrer sind die Profis in der Schule und haben ihr Handwerkszeug gelernt. Die Verbundenheit mit ihren Schülerinnen und Schülern motiviert sie, tagtäglich das Beste aus ihnen herauszuholen und sie, auch in schwierigen Zeiten, bestmöglich zu fördern und zu fordern. Wir ersuchen daher, um eine finanzielle Abgeltung für das vergangene Schuljahr und sind sicher, dass auch die zuständige Bildungslandesrätin Frau Mag. Gutschi und der Dienstgeber zur Kenntnis genommen hat, dass die Arbeit wertvoll ist und demensprechend belohnt werden muss.

Salzburg, 30. Juni 2021

Christine HASLAUER

Obfrau SALVE

+43 664 8284290

christine.haslauer@teamsalve.at



Toni POLIVKA

Vors. GÖD APS Salzburg

+43 664 4056002

toni.polivka@teamsalve.at

